

Beschlussvorlage Gemeindevertretung

Vorlage Nr.: GVER/006/2022

Haupt- und Finanzabteilung

Birgit Schwing

Datum: 10.03.2022

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss

Gemeindevertretung

30.03.2022

04.04.2022

Betreff

Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für den Anbau Kita Burg-Hohenstein, Haushaltsjahr 2020

Beschlüsse

09.03.2022

Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung der Vorlage A1/012/2022 (Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für den Anbau Kita Burg-Hohenstein, Haushaltsjahr 2020) in der vorgelegten Form zu zustimmen.
einstimmig beschlossen

30.03.2022

Haupt- und Finanzausschuss

Wird mündlich vorgetragen

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein stimmt der überplanmäßigen Ausgabe für den Anbau Kita Burg-Hohenstein, Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 132.556,39 EUR zu.

Begründung

Die KiTa „Wichtelburg“ in Burg-Hohenstein war im Bestand vor Baubeginn eine eingruppige Einrichtung, für Kinder in einer altersübergreifenden (AÜ) Gruppe ab dem 1. Lebensjahr. Im Juli 2017 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein die Erweiterung der KiTa um eine weitere Gruppe beschlossen. In dieser AÜ-Gruppe werden Kinder ab dem 1. Lebensjahr betreut. Im Bestandsgebäude ist eine AÜ-Gruppe ab dem 2. Lebensjahr.

Die Erweiterung der KiTa umfasste einen erdgeschossigen Anbau. Neben dem Gruppenraum schließen sich ein Ruheraum und ein Sanitärbereich an. Der Gruppenraum hat Zugang zum Außenbereich. Der Anbau schließt sich über einen Flur an das Bestandsgebäude an und verfügt über einen separaten Eingang. Mit dem Anbau erfolgte auch ein Umbau des Bestandsgebäudes um einen Personalraum sowie Nebenraum im DG. Dieser entfluchtet über einen neu geschaffenen zweiten Rettungsweg.

Für die Planung und die beschriebene Erweiterung wurden bisher Rechnungen in Höhe von 65.815,13 EUR (Jahr 2018) und 332.401,58 EUR (Jahr 2019) fällig und zugleich auch beglichen.

Auch im Jahr 2020 wurden weitere Baumaßnahmen fortgeführt und in Rechnung gestellt:

- Firma Heidenreich Gebäudedienstleistung GmbH	833,67 EUR
- Rheingau-Taunus-Kreis für Überprüfung des Brandschutzes	138,80 EUR
- Firma Zaunteam RTK	1.833,29 EUR
- Mayer Jenner Oumar Architekten	5.872,40 EUR
- Firma Daniel Neuroth Stahl & Metallbau	38.535,36 EUR
- Ing. Büro Steyer	19.002,21 EUR
- Putz- und Mahlerarbeiten Stephan Schösser	16.528,88 EUR
- Firma Wehrfritz GmbH	28.125,41 EUR
- Schreinerei Oliver Mehl	3.345,79 EUR
- Glasbau Wenzlitschke GmbH	13.744,77 EUR
- Rudhard Bauunternehmung	12.036,77 EUR
- Firma Klaus Menges GmbH & Co. KG	6.701,29 EUR
- Firma Tosun Gerüstbau	2.824,11 EUR
- Firma SW Metallbau GmbH	7.408,94 EUR
- Planungsbüro Sabine Kraus	1.827,00 EUR
- Firma Elektro Noak	2.638,08 EUR
- Firma CMS Electric GmbH	4.159,62 EUR

Die aufgelisteten Rechnungen ergeben eine Gesamtsumme von 165.556,39 EUR.

Für das Haushaltsjahr 2020 waren auf der Haushaltsstelle 06.02.01/2009.842851 (Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen) – 33.000,00 EUR geplant, somit ergeben sich Mehrkosten in Höhe von 132.556,39 EUR die zu überplanmäßigen Ausgaben geführt haben.

Es wird um Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 132.556,39 EUR gebeten. Zur Deckung der überplanmäßigen Ausgaben sind folgende Mittel auf folgenden Haushaltsstellen zu sperren:

- 06.02.01/2010.843831 (Erwerb von Vermögensgegenständen >410 EUR)	
in Höhe von	19.698,80 EUR
- 06.02.01/1032.842832 (Erwerb von Vermögensgegenständen <410 EUR)	
in Höhe von	485,09 EUR
- 06.02.01/2010.842832 (Erwerb von Vermögensgegenständen <410 EUR)	
in Höhe von	1.500,00 EUR
- 06.02.01/2011.842831 (Erwerb von Vermögensgegenständen >410 EUR)	
in Höhe von	1.355,49 EUR
- 06.02.01/2011.842832 (Erwerb von Vermögensgegenständen <410 EUR)	
in Höhe von	1.200,00 EUR
- 01.01.13/1019.842851 (Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen)	
in Höhe von	18.317,01 EUR

Durch die Zahlung des Rheingau-Taunus-Kreises im Rahmen des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung 2018-2020, kann der Betrag in Höhe von 90.000,00 EUR von der Haushaltsstelle 06.02.01/2009.820811 (Investitionszuweisungen vom Land) entnommen und mit der Haushaltstelle 06.02.01/2009.842851 (Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen) verrechnet werden.

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung in der vorgelegten Form der Vorlage zuzustimmen.

Demographie-Check

Keine Auswirkungen

Barrierefreiheit

Keine Auswirkungen

Anlagen (in SessionNet)

keine